

Verbesserung der Arbeit mit den Bäuerinnen zu helfen. Beide LPG sollen beispielgebend für die Qualifizierung der Frauen werden. Ich werde dort die Arbeit mit einer prinzipiellen Diskussion in der Parteilung und im Vorstand beginnen.

Frauenausschüsse anleiten

In der Regel wird das Büro alle vier bis sechs Wochen mit den Vorsitzenden der Frauenausschüsse beraten. Das soll zugleich eine planmäßige Qualifizierung für die Frauen sein. Die Hauptmethode ist der Erfahrungsaustausch, mit dessen Hilfe wir die besten Methoden der Arbeit einzelner Frauenausschüsse allen anderen übermitteln.

Die nächsten Themen sind:

- Wie kontrolliert der Frauenausschuß den Frauenförderungsplan?
- Wie hilft der Frauenausschuß, die Perspektive der LPG zu erklären?
- Was muß der Frauenausschuß tun, um alle Bäuerinnen für die Qualifizierung zu gewinnen?

Während meiner Tätigkeit in Mochau werde ich selbst diese Fragen studieren und sie dann mit den Vorsitzenden der Frauenausschüsse auswerten. Die Anleitungen werden für LPG Typ I und LPG Typ III getrennt sein, weil auch die Arbeit in diesen LPG unterschiedlich ist. Im Winter sieht unser Arbeitsprogramm Wochenlehrgänge für die Mitglieder der Frauenausschüsse vor.

In der Vorbereitung der Wahlen haben die Parteiorganisationen Maßnahmepläne zur Verbesserung der politischen Massenarbeit und zur Erreichung höherer Produktionsergebnisse beschlossen. Das Büro für Landwirtschaft hat kontrolliert, daß diese Pläne auch Bäuerinnenaussprachen in den LPG, Frauenversammlungen in den Gemeinden und Beratungen mit den Frauenausschüssen enthalten. Die Vorsitzenden der Frauenausschüsse erhielten in einer Anleitung Hinweise für die mündliche Agitation. Der Kreisvorstand der VdgB hat Bäuerinnenaussprachen in einigen Gemeinden vorgesehen, die wir als Schwerpunkte betrachten.

In der Frauenkommission der Kreisleitung Döbeln ist der Anteil der Bäuerinnen bisher zu gering und er muß daher erweitert werden. Das ist die Voraus-

setzung, um spezielle Bäuerinnenprobleme sachkundig behandeln zu können. Die Kommission wird in einzelnen Dörfern die Arbeit mit den Bäuerinnen untersuchen, einschätzen und dem Sekretariat der Kreisleitung Vorschläge unterbreiten. Der Arbeitsplan der Kommission enthält unter anderem die Durchsetzung **der** Frauenförderungspläne, die Qualifizierung der Frauen und die Gewinnung der Genossenschaftsbäuerinnen für die Arbeit im Stall.

Ehrenamtliche Arbeit koordinieren

Die allseitige Durchsetzung der Gleichberechtigung der Frauen in der Landwirtschaft erfordert, daß die Massenorganisationen und die Produktionsleitung des Landwirtschaftsrates ihren Teil dazu beitragen, wenn auch die Hauptverantwortung dafür das Büro für Landwirtschaft der Kreisleitung der Partei trägt.

Bei der VdgB besteht eine Bäuerinnenkommission, die über gute Erfahrungen in der politischen Massenarbeit mit den Bäuerinnen der LPG Typ I verfügt. Angeregt durch die Bäuerinnenkommission organisierte der Frauenausschuß der LPG Typ I „Goldene Höhe“ Ebersbach einen Erfahrungsaustausch mit Bäuerinnen der LPG P o l d i t z über Probleme der Vergütung nach Leistung, über den Wettbewerb, über die Arbeit des Frauenausschusses und über die Mitarbeit der Bäuerinnen in Kommissionen.

Bei der Produktionsleitung des Landwirtschaftsrates wird jetzt auch ein Bäuerinnenaktiv gebildet. Nach meinen Vorstellungen muß eine klare Koordinierung der einzelnen Aufgabenbereiche erfolgen. Während das Frauenaktiv des Landwirtschaftsrates ständig die Einhaltung der Frauenförderungspläne kontrolliert, wird die Bäuerinnenkommission der VdgB in erster Linie mit den Frauen in den LPG Typ I arbeiten, wo keine Parteiorganisation besteht. Das Büro für Landwirtschaft der Kreisleitung wird die Arbeit dieser Kommissionen anleiten und ständig kontrollieren. ;

Eva U e b e r s c h ä r
Mitglied des Büros für Landwirtschaft
der Kreisleitung Döbeln